

Es war einmal ein Wasserhahn

(Liedeinführung)

I. Warm-up



Ti	pi	ti	pi	tup	tup	p	p	p	p
						t	t	t	t
						k	k	k	k

II. Hinführung

Schritt 1:

- **Es werden Bilder vom tropfenden Wasserhahn ausgeteilt.
Schüler erzählen Geschichten darüber.**
- **Klangvorstellung vom tropfenden Wasserhahn entwickeln**
 - Mit beiden Zeigefingern auf Tischkante und Tischoberfläche experimentieren
 - Einzelnen Schüler stellen ihre Tropfergebnisse vor.
(Eventuell Parameter Rhythmus und Dynamik herausarbeiten)

Schritt 2:

- **Personifikationsprozess** (Wasserhahn nimmt menschliche Wesenszüge an)
Die Schüler malen Augen und Mund auf den Wasserhahn.



III. Erarbeitung

Schritt 3:

- **Begegnung mit dem Liedtext**

Der Lehrer erzählt die Geschichte vom Wasserhahn

(dem Liedrhythmus entsprechend!)

Gemeinsames rhythmisches Sprechen der Geschichte

Es war einmal ein Wasserhahn, der tropfte pausenlos.

Und jeder, der ihn hörte, fand sein Tropfen ganz famos.

Er tropfte nicht nur einfach so, wie's jeder Hahn versteht,

sein Rhythmus war voll Swing und Pep und Musikalität.

- **Begegnung mit dem Refrain**

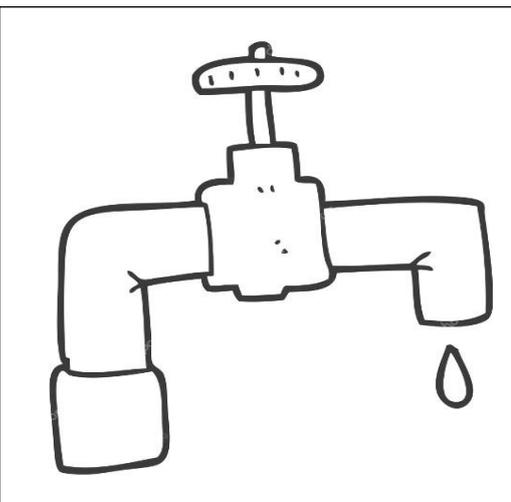
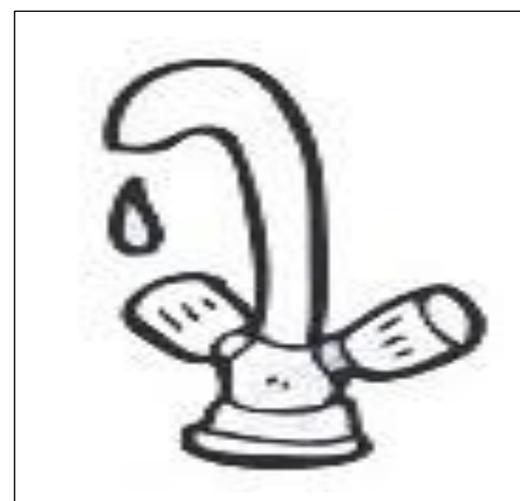
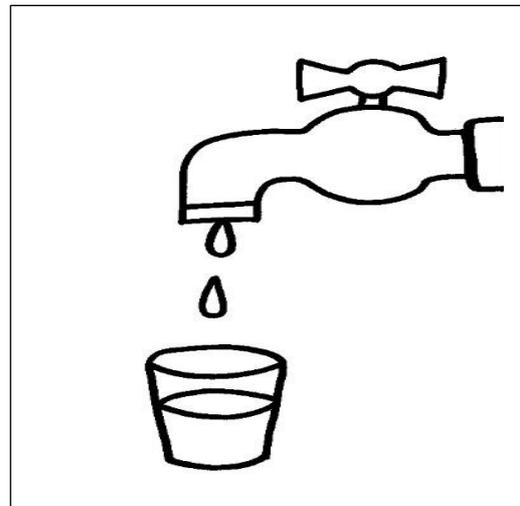
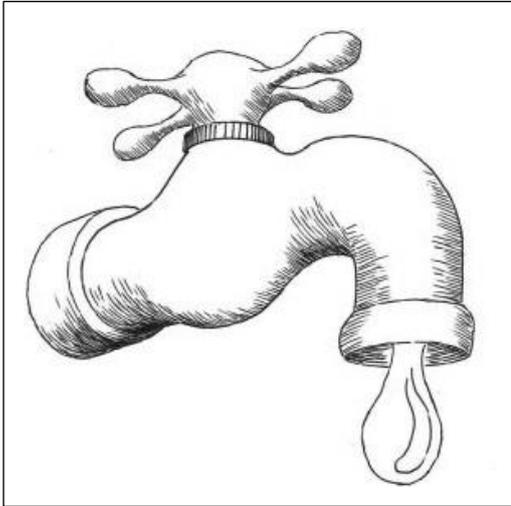
The image shows three staves of musical notation in G major (one sharp) and 4/4 time. The notes are simple, focusing on rhythm. The lyrics are written below the notes.

Ti - pi - ti - pi tup tup tropft der Rhyth-mus, ti - pi - ti - pi

tup tup im - mer - zu. Ti - pi ti - pi tup tup tup, der

Was-ser - hahn gab ein - fach kei - ne Ruh'.

Bildmaterial: Tropfender Wasserhahn



Strophe 1

**Es war einmal ein Wasserhahn,
der tropfte pausenlos,
und jeder, der ihn hörte,
fand sein Tropfen ganz famos.**

**Er tropfte nicht nur einfach so,
wie's jeder Hahn versteht,
sein Rhythmus war voll Swing und Pep
und Musikalität.**

Refrain:

**Tipitipi tup tup tropft der Rhythmus,
tipitipi tup tup immerzu.**

**Tipitipi tup tup tup, der Wasserhahn
gab einfach keine Ruh'.**

Melodischer Verlauf des Liedes

1. Es war ein - mal ein Was - ser-hahn, der tropf - te pau - sen -
 los, und je - der der ihn hör - te, fand sein
 Trop - fen ganz fa - mos. Er tropf - te nicht nur
 ein - fach so, wie's je - der Hahn ver - steht, sein
 Rhyth - mus war voll Swing und Pep und Mu - si - ka - li -
 tät. Ti - pi - ti - pi tup tup tropft der Rhyth - mus, ti - pi - ti - pi
 Schluss: Ti - pi - ti - pi tup tup träumt der Was - ser - hahn, so
 tup tup im - mer - zu. Ti - pi ti - pi tup tup tup, der
 träumt er im - mer - zu. Ti - pi - ti - pi tup tup träumt der
 Was - ser - hahn gab ein - fach kei - ne Ruh'.
 Was - ser - hahn und fin - det kei - ne Ruh'.

Musik: Klaus W. Hoffmann/Rudi Mika; Text: Klaus W. Hoffmann. © Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Dortmund (www.aktive-musik.de)

Bassbegleitung (Harmonischer Verlauf bei der Klavierbegleitung)

1. Es war ein - mal ein Was - ser - hahn, der tropf - te pau - sen -
 los, und je - der der ihn hör - te, fand sein
 Trop - fen ganz fa - mos. Er tropf - te nicht nur
 ein - fach so, wie's je - der Hahn ver - steht, sein
 Rhyth - mus war voll Swing und Pep und Mu - si - ka - li -
 tät. Ti - pi - ti - pi tup tup tropft der Rhyth - mus, ti - pi - ti - pi
 Schluss: Ti - pi - ti - pi tup tup träumt der Was - ser - hahn, __ so__
 tup tup im - mer - zu. Ti - pi ti - pi tup tup tup, der
 träumt er im - mer - zu. Ti - pi - ti - pi tup tup träumt der
 Was - ser - hahn gab ein - fach kei - ne Ruh'.
 Was - ser - hahn und fin - det kei - ne Ruh'.

Musik: Klaus W. Hoffmann/Rudi Mika; Text: Klaus W. Hoffmann. © Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Dortmund (www.aktive-musik.de)

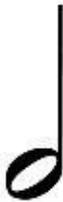
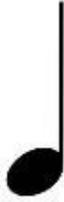
(Akkordbegleitung verändert bzw. ergänzt von Eugen Thumm)

2. Die Tassen applaudierten und das Handtuch rief entzückt:
„Dein Rhythmus, lieber Wasserhahn, klingt ja total verrückt!“
Die Messer und die Gabeln tanzten quietschvergnügt umher,
und auch dem alten Suppentopf gefiel der Rhythmus sehr.
Ti-pi-ti-pituptup tropft der Rhythmus,
Ti-pi-fi-pituptup immerzu,
Ti-pi-ti-pituptuptup, der Wasserhahn gab einfach keine Ruh’.
3. Der Flötenkessel tanzte mit und piff die Melodie.
Die Teller klapperten im Takt mit sehr viel Fantasie.
Die Töpfe schepperten im Schrank, die Gläser klirrten leis’,
der Abfalleimer rülpste laut und drehte sich im Kreis.
Ti-pi-ti-pituptup tropft der Rhythmus,
Ti-pi-ti-pituptup immerzu,
Ti-pi-ti-pituptuptup, der Wasserhahn gab einfach keine Ruh’.
4. Da sprach die alte Küchenuhr, dass ihr der Takt gefällt,
und hat ihr Ticken auf den Wasserrhythmus umgestellt.
Auf einmal ging die Türe auf, der Klempner kam herein.
Der Wasserhahn wurd’ repariert und ließ das Tropfen sein.
Ti-pi-ti-pituptup träumt der Wasserhahn,
so träumt er immerzu,
Ti-pi-ti-pituptuptup träumt der Wasserhahn
und findet keine Ruh’.

Welche „Instrumente aus der Küche“ spielen in den einzelnen Strophen mit? Zeichne Icons.

Erfinde zu einer Strophe einen Rhythmus im 4/4-Takt. Fülle hierfür die Zählzeiten mit Notenkärtchen aus.

<p>Strophe 2</p> 				
<p>Strophe 3</p>				
<p>Strophe 4</p>				

<p>Ganze Note</p>							
<p>Halbe Note</p>							
<p>Viertelnoten</p>							
<p>Achtelnoten</p>							

Melodieführung (ein Ganztonschritt tiefer),
geeignet zum Musizieren auf dem Glockenspiel

